

Übersicht über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben der Stiftung Marienwerder 2006 (Stand 30.11.06):

Bestand Kapital 01.01.2006 **402.647 €**

Erträge:

Zustiftungen	9.184 €
Spenden für laufende Ausgaben	255 €
Zinsen	19.500 €
Außerordentliche Erträge	16.514 €
Summe Erträge	45.453 €

Aufwendungen:

Personalkosten Kinder- u. Jugendarb.	4.841 €
Leuchten Kirche	650 €
Unterstützung Besuchsdienstarbeit	487 €
Unterstützung Jugendfreizeit Altgarbsen	200 €
Literatur für Mitarbeiter	195 €
Weitere Betriebsausgaben	2.000 €
Verwaltungskosten	600 €
Summe Aufwendungen	8.973 €

Bestand Kapital 31.12. 2006 **439.127 €**
davon zweckgebundene Rücklagen: 21.437 €

Kuratorium der Stiftung Marienwerder

- Jürgen Thielemann (Vorsitzender),
Dipl.-Volkswirt
- Lore Schauder (stellv. Vorsitzende),
Hannoversche Bibelgesellschaft
- Andreas Bergen,
Ratherr der Landeshauptstadt Hannover
- Uwe Großmann, stellv. Vorsitzender des
Stiftungsvorstands
- Elke Heidorn, Dolmetscherin
- Andreas Hesse, Klosterkammerdirektor
- Peter Maaß, Rechtsanwalt
- Harald Weitzenberg, Oberkirchenrat

Kirche in Marienwerder

Eine kleine Gemeinde übernimmt und erfüllt in Respekt vor ihrer reichen Tradition heute Aufgaben, die über ihre eigenen Grenzen weit hinausgehen.

Die Stiftung der Kirchengemeinde Marienwerder

will dies in den Zeiten zurückgehender kirchlicher Finanzmittel dauerhaft erhalten und ausbauen.

Ihre Ziele:

- theologische, professionelle, haupt- und ehrenamtliche Präsenz in der Kirchengemeinde sicher stellen
- Maßnahmen fördern, die zum Ziel haben, dass christlicher Glaube übernommen und weitergegeben wird
- Vorhaben fördern, die geeignet sind, der Zeit gemäße Ausdrucksformen christlichen Glaubens zu entwickeln, zu erproben und zu leben
- Ökumenische und kirchenpartnerschaftliche Projekte fördern
- Kulturelle und kirchenmusikalische Projekte fördern
- Beihilfen zu Bildungszwecken gewähren
- Zuwendungen an Gruppen innerhalb und außerhalb der Gemeinde gewähren.

Stiftung Marienwerder Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21, 30419 Hannover
Tel. 0511792083 Fax 0511 792080

Internet: www.marienwerder.de

Gemeindebüro:
Mo, Di, Do, Fr, 9 - 11 Uhr
Di + Do 15 – 17 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80 Kto. Nr. 79 92 20

Stiftung Marienwerder

Jahresbericht 2006



Marierenwerder

ist ein kleiner Stadtteil im Nordwesten von Hannover. Besondere Anziehungspunkte des Stadtteils sind Kloster und Klosterkirche mit einer über 800-jährigen Tradition.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder hat ca. 800 Mitglieder.

Das gottesdienstliche und kirchenmusikalische Angebot der Kirchengemeinde ist sehr vielfältig und zieht Menschen aus Nah und Fern an.

Daneben bestehen vielfältige Gruppenangebote für Klein und Groß sowie ein Besuchsdienst. Knapp 35 Jahre schon verbinden uns Partnerschaften mit der Marien-Kirchengemeinde in Leipzig-Stötteritz sowie 5 Gemeinden im Norden Tansanias.



Gemeindefest 2006 – der Seniorenkreis singt

Mit dem Bibelzentrum der Hannoverschen Bibelgesellschaft im Kloster arbeiten wir eng zusammen.

Bibelzentrum, Kloster und Gemeinde in ihrer Zusammenarbeit machen Marienwerder zu einem "Kirchlichen Ort" mit besonderer Ausstrahlungs- und Anziehungskraft.

Die Stiftung Marienwerder

wurde in 2002 gegründet um diese Aufgaben fortzuführen und auszubauen.. Das Startkapital betrug 260.000 €. Dieses ist zwischenzeitlich auf ca. 440.000 € angewachsen, wofür wir sehr dankbar sind.

Das mittel- und langfristige Ziel unserer Stiftung ist zunächst: Die Erhaltung einer Pastorenstelle am Standort Marienwerder bei jährlich sinkenden Zuweisungen durch die Landeskirche. Auf die Erträge aus dem Stiftungskapital soll dann zur Finanzierung der Pastorenstelle zurückgegriffen werden.

Seit dem Bestehen der Stiftung wird aus Stiftungsmitteln eine kleine Stelle für Kinder- und Jugendarbeit finanziert. Eine junge Frau widmet sich zusammen mit Ehrenamtlichen den Kleinsten in der Gemeinde („Marienkäfer“ und „Flohkiste“).

Auch die Sommerfreizeit der Gemeinde Altgarben in Schweden ist für Jugendliche aus Marienwerder aus Stiftungsmitteln bezuschusst worden.



Aus Stiftungsmitteln wurden in diesem Jahr die Materialien für die Besuchsdienstarbeit und Literatur für Mitarbeiter finanziert.

Schon traditionell haben wir in diesem Herbst unseren 4. Stiftungstag gefeiert.

Klosterkammerdirektor Andreas Hesse – auch Mitglied unseres Kuratoriums - hielt einen inte-



ressanten Vortrag zur Geschichte der evangelischen Stiftungen.

Die musikalische Gestaltung lag bei Hanna Jursch und Anja Mohr. Anschließend war in der Klosterhalle Gelegenheit zu Gesprächen und Zeit zum besseren kennen lernen.



Das neue Beleuchtungskonzept der Klosterkirche konnte mit zwei weiteren Leuchten komplettiert werden.

Ende des Jahres 2006 ging die erste Amtszeit des Kuratoriums zu Ende. Wir danken allen Kuratoriumsmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft. Herr Großmann ist als Vertreter des Stiftungsvorstandes neu im Kuratorium. Wir sagen allen Kuratoriumsmitgliedern Danke, die bereit sind für eine weitere Periode mitzuarbeiten. Die Berufung dazu sprach der Stiftungsvorstand im Dezember aus.

Die Verwaltungskosten der Stiftung fallen mit 600 € gering aus.